

«BACK ON THE ROAD»

Inzwischen sind sie eine feste Grösse in der Blueszene: Die dreifachen Gewinner des Deutschen «Rock & Pop»-Preises 2013 in der Kategorie Rhythm & Blues spielen Bluesrock und Blues in einer frischen, explosiven Mischung.

>>> SEITE 4

IN REIH UND GLIED GETANZT

Die Frauengemeinschaft Degersheim organisierte zum zweiten Mal einen Line-Dance-Abend. Unter der Anleitung von Vreni Roth kamen rund 40 Frauen in Schwung.

>>> SEITE 6



SCHUEHMACHER MARTIN

Schuehmacher Martin arbeitet täglich fleissig in seiner kleinen Werkstatt. Daneben nimmt er sich immer wieder Zeit, um in der Bibel zu lesen.

>>> SEITE 14

Erfreulicher Degersheimer Jahresabschluss



Degersheim blickt auf einen erfreulichen Jahresabschluss 2015 zurück.

DEGERSHEIM Im Budget erwartete die Gemeinde Degersheim ein Defizit. Doch es kam anders: Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Gewinn von 180 000 Franken.

Um rund eine Million Franken besser als erwartet, schliesst die Rechnung 2015 der Gemeinde Degersheim ab. Budgetiert worden war ein Defizit von rund 800 000 Franken. Zurückzuführen ist der gute Rechnungsabschluss auf einen ausserordentlich hohen Steuerertrag und eine restriktive Ausgabenpolitik. Das mit 8,9 Millionen Franken veranschlagte Budget der Steuern der natürlichen Personen wurde um rund 560 000 Franken übertroffen. Davon entfallen rund 170 000 Franken auf Nachzahlungen aus vergangenen Jahren. Die erwarteten Einnahmen übertroffen haben ebenfalls die Steuern der juristischen Personen. Insgesamt sind rund 1,2 Millionen Franken an Gewinn- und Kapitalsteuern eingegangen. Dies sind über 225 000 Franken mehr als budgetiert.

Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern

Bei den Handänderungssteuern liegt ein durchschnittliches jährliches Budget bei 230 000 Fran-

ken. Im Wissen, dass im 2015 viele Handänderungen anstehen, wurden 400 000 Franken budgetiert. Resultat: Auch dieser hohe Zielwert wurde um rund 100 000 Franken überschritten. Bei den Grundstückgewinnsteuern schliesst die Rechnung 2015 sogar um rund 200 000 Franken besser ab als im Budget 2015 vorgesehen.

Finanzausgleich

Aufgrund des guten Jahresergebnisses fällt der Anspruch aus dem partiellen Steuerfussausgleich tiefer aus als budgetiert. Aus dem beantragten Übergangsausgleich besteht, ebenfalls aufgrund des positiven Jahresergebnisses, kein Anspruch. Auf dem Verwaltungsvermögen wurden 3,6 Millionen Franken abgeschrieben. Für 2016 sind Abschreibungen von rund 4,3 Millionen Franken vorgesehen.

Investitionsvorhaben 2016

Für die erste Etappe der Sanierung des Oberstufenschulhauses sind 4,5 Millionen Franken budgetiert. Das Investitionsvolumen für Strassen-sanierungen beträgt 1,4 Millionen Franken. Damit verbunden werden, wo erforderlich, die zum Teil sehr alten Abwasser- und Wasserleitungen



**Jede
Flasche
zählt!**

Folgetext Seite 1

ersetzt, was Investitionen von rund einer Million Franken beim Abwasser und 200 000 Franken beim Wasser nach sich zieht.

Im Sommer 2015 ist die Steuerung der Wasserversorgung Degersheim ausgefallen. Mittels Fernwartung konnte die Störung behoben werden. Zwei Wochen später kam es zu einem Totalausfall des Systems. Dabei funktionierte auch die Kommunikation zu den Aussenbauwerken und die Alarmierung nicht mehr. Aufgrund dieser Ausgangslage, aber auch aufgrund des Alters der Anlage hat der Gemeinderat beschlossen, das

Leitsystem der Wasserversorgung Degersheim zu ersetzen. Dafür sind im Investitionsbudget der Spezialfinanzierung Wasserversorgung 475 000 Franken eingestellt.

Für die Sanierung (Dekontamination) der Kugelfanganlage der Schiessanlage Wolfertswil wurde ein Betrag von 275 500 Franken budgetiert.

Verschuldung

Das Fremdkapital konnte reduziert werden. Drei Liegenschaften wurden mit Zustimmung des Kantons vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen transferiert. Auf dem Buchwert dieser Liegenschaften kann nun jährlich abgeschrieben werden. Diese buchhalterische Massnahme hat zur Folge, dass das Vermögen um rund 2,2 Millionen Franken sank und die Nettoverschuldung leicht anstieg.

Ausblick

Der Gemeinderat Degersheim beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, auch im Jahre 2016 eine Einkommens- und Vermögenssteuer von 162 Prozent der einfachen Steuer für den allgemeinen Gemeindehaushalt zu erheben. Ebenfalls wird der Gemeinderat beim Kanton St. Gallen Mittel aus dem Übergangsausgleich beantragen. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt auf, dass ab dem Jahr 2020 mit dem Ausstieg aus dem Übergangsausgleich gerechnet werden kann.

Elterncafé zum Thema Zeit

DEGERSHEIM Beim letzten Elterncafé hat das Thema «Die fünf Sprachen der Liebe für Kinder» nach Gary Chapman und Ross Campbell die Teilnehmenden auf den bevorstehenden Advent 2015 eingestimmt.

Im Austausch bei Punsch, Kaffee und Gebäck hat sich herauskristallisiert, welches kostbare Gut die Zeit für uns alle ist. Heutzutage scheint Zeit in Familien ein knappes Gut, und wenn dann gemeinsame Zeit da ist, dann möchte man etwas ganz Besonderes mit den Kindern unternehmen. Chapman und Campbell erklären, dass es nicht darauf ankommt, mit den Kindern immer etwas Grossartiges zu unternehmen. Vielmehr würden Kinder von regelmässigen Zeithäppchen profitieren, wo sie Zuwendung und Anerkennung finden und von ihren Eltern lernen können.

Das Elterncafé am 4. März thematisiert, wie im vollgepackten Alltag Zeithäppchen gefunden und zur Seelennahrung der Kinder dienen können. Der Anlass findet wieder mit organisierter Kinderbetreuung in den Räumen der Schulsozialarbeit Degersheim und der Spielgruppe Elefantli statt. Lassen Sie sich inspirieren, wie einfach sich Alltagsroutine mit den Kindern zu besonderen Augenblicken machen lassen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Rusch, Mattis, geboren am 8. Februar 2016 in St. Gallen, Sohn des Rusch, Jürg, und der Rusch geb. Tschumper, Andrea, wohnhaft in Degersheim SG.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil

Dienstag, 1. März 2016, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 4. März 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 25. Februar 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 1. März 2016

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch



Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch
www.bvsga.ch/degersheim

FLOHMARKT VOM 2. MÄRZ BIS 16. MÄRZ Bücher und Spiele

Wir sortieren aus, um Platz für neue Medien zu schaffen. Die ausgemusterten Bücher, Filme, CDs, Puzzles und Spiele stehen zum Verkauf.

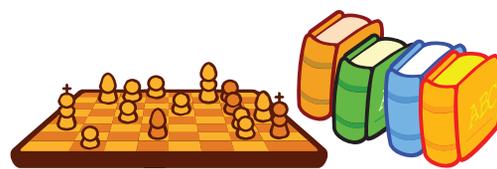
Am Mittwoch, 2. und 9. März

von 16.00 bis 18.00 Uhr

sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bibliothek und Ludothek Degersheim



ÖFFNUNGSZEITEN

	Bibliothek	Ludothek
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr

Degersheim*



Elterncafé am 4. März 2016

Thema Fünf Sprachen der Liebe (Chapman & Campbell) - Aspekt «Zeit»

Inhalt Es geht bei der Zeit, die wir unseren Kindern schenken, nicht um Quantität, sondern um ihre Qualität. Es geht darum, die Zeit miteinander bewusster zu leben, den Alltag hin und wieder zum Fest zu machen, Spiele und Abenteuer, aber auch Geschichten und Ruhe miteinander erleben zu können. Lassen Sie sich inspirieren, wie einfach sich Alltagsroutine mit Kindern zu besonderen Augenblicken gestalten lassen.

Ort Steineggstrasse 22, 9113 Degersheim (1. OG)
Zeit 9.00 bis 11.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen.

Keine Voranmeldung notwendig. Mit Kinderbetreuung. Getränk und Gebäck gratis.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Organisationsteam
D. Scherrer, E. Davatz,
F. Bruggner, I. Sidler



Abstimmungs- und Wahlsonntag vom 28. Februar 2016

- **Eidgenössische Vorlagen**
 - Volksinitiative vom 5. November 2012 «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»
 - Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»
 - Volksinitiative vom 24. März 2014 «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»
 - Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)
- **Erneuerungswahl des Kantonsrates**
- **Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung**

Die Urnen werden aufgestellt: Sonntag, 28. Februar 2016

Gemeindehaus Degersheim 10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

BAUBEWILLIGUNGEN FEBRUAR 2016

Folgende Bauprojekte wurden im Februar 2016 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Sanierung Oberstufenschulhaus Assek.-Nrn. 1366, 1367 und 1949 **Standort:** Grundstück Nr. 626, Schulstrasse 15, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Sauter Andreas, Müllirain 873, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Sauter Andreas, Müllirain 873, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Ausbau Dachgeschoss mit zwei Schleppgauben bei Wohnhaus Assek.-Nr. 873 und Umnutzung Untergeschoss bei Wohnhäuser Assek.-Nrn. 873 und 1747 in Mitarbeiterwohnräume und Büro Landwirtschaft **Standort:** Grundstück Nr. 1177, Müllirain, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Koch Roman und Eisenring Catarina, Austrasse 1, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Koch Roman und Eisenring Catarina, Austrasse 1, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Sanierung Wohnhaus Assek.-Nr. 813, Anbau Garage und

Abbruch bestehende Anbauten, Kaminsanierung inkl. Montage Cheminéeofen **Standort:** Grundstück Nr. 1120, Unterdorfstrasse 5, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Schregenberger Robert und Claudia, Föhrenstrasse 65, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schregenberger Robert und Claudia, Föhrenstrasse 65, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Anbau eines unbeheizten Wintergartens an Wohnhaus Assek.-Nr. 179 **Standort:** Grundstück Nr. 1464, Föhrenstrasse 65, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Spornberger Rolf und Rosmarie, Hörenstrasse 40, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Spornberger Rolf und Rosmarie, Hörenstrasse 40, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Abbruch von zwei und Einbau von vier Dachfenstern sowie Umnutzung Estrich in Büro- und Bastelräume in Wohnhaus Assek.-Nr. 1358 **Standort:** Grundstück Nr. 644, Hörenstrasse 40, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Siegenthaler Reto und Jasmin, Käbachstrasse 7, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Siegenthaler Reto und Jasmin, Käbachstrasse 7, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Cheminéeofen in Wohnhaus Assek.-Nr. 2104 **Standort:** Grundstück Nr. 1550, Käbachstrasse 7, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Gehrig Markus und Romana, Bienenweg 8, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Gehrig Markus und Romana, Bienenweg 8, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Fassadensanierung, Fensterumplatzierung, Einbau Balkontüre und Vergrösserung Sitzplatz, Einbau Badezimmer und Dachfenster beim Wohnhaus Assek.-Nr. 854 **Standort:** Grundstück Nr. 1080, Bienenweg 8, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Barmettler Guido und Claudia, Winterhaldenweg 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Barmettler Guido und Claudia, Winterhaldenweg 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Dachaufbau, Gebäudehüllensanierung und Einbau Badezimmer beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1071 **Standort:** Grundstück Nr. 629, Winterhaldenweg 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Dörler Johannes und Claudia, Sennrütistrasse 14, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Dörler Johannes und Claudia, Sennrütistrasse 14, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Sideboard mit Feuerung in Wohnhaus Assek.-Nr. 1995 **Standort:** Grundstück Nr. 1526, Sennrütistrasse 14, 9113 Degersheim

«Back on the Road»

VEREIN Am Samstag, 5. März, sind «Back on the Road» anlässlich der Bluesnight im Singsaal Oberstufe zu Gast, Beginn ist um 20.30 Uhr.

German Rock & Pop Award Winner «Beste Band, bestes Album» – inzwischen sind sie eine feste Grösse in der Bluesszene, überregional oft der einschlagende Geheimtipp und dreifache Gewinner des Deutschen «Rock & Pop»-Preises 2013 in der Kategorie Rhythm & Blues: Die fünf Musiker von «Back on the Road» spielen Bluesrock und Blues in einer frischen, explosiven Mischung, die einfach in die Beine geht. Über Boogie und Shuffle bewegt sich ihre Musik zum ursprünglichen und urbanen Chicago Blues der 50er-Jahre. In der Bandgeschichte sind die Herren schon gut herumgekommen: Als Support für Ian Paice (dem originalen «Deep Purple»-Drummer), als eines der Highlights von mittelgrossen Openairs und als Anheizer bei renommierten Bluesfestivals. Zurzeit sind sie am Fertigstellen ihrer dritten Studio-CD, und sie werden in Degersheim einige Highlights daraus bereits präsentieren.

Hansjörg Zähler



Sie werden den Besuchern tüchtig einheizen: «Back on the Road».

Einladung zum Weltgebets- tag 2016

KIRCHE Zusammen mit den christlichen Frauen aus Kuba laden wir Sie herzlich zur ökumenischen Feier des Weltgebets-tags 2016 mit dem Thema «Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf» am Freitag, 4. März 2016, um 19.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim ein.

Als Schwerpunktland 2016 steht mit Kuba der grösste und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik im Mittelpunkt. Eine Gruppe von christlichen Frauen aus Kuba hat sich zusammengetan und die Liturgie geschrieben. Diese wird am ersten Freitag im März auf der ganzen Welt in zahlreichen Ländern gefeiert.

In Degersheim erfahren die Teilnehmerinnen Aktuelles über das Land. Musik mit viel Rhythmus und schönen Liedern stimmt sie ein, und die Anliegen der Frauen aus Kuba werden zusammen mit den Bibeltexten und im gemeinsamen Gebet greifbar gemacht. Die WGT-Kollekte ist auch für Projekte im Land bestimmt. Anschliessend bietet sich die Gelegenheit, bei Gesprächen, Getränk und Kuchen den Abend ausklingen zu lassen.

Bernard Huber

«Ich, du, wir – gemeinsam unterwegs»

VEREIN Die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Madgenau hielt unter diesem Motto ihre diesjährige Hauptversammlung im bunt dekorierten «Löwen»-Saal in Wolfertswil ab.

50 Vereinsmitglieder wurden von den fünf Vorstandsfrauen empfangen. Nach dem feinen Nachtessen eröffnete die Präsidentin mit Gedanken zum Motto «Ich, du, wir – gemeinsam unterwegs» die 139. Hauptversammlung. Der offizielle Teil konnte zügig abgewickelt werden, der Jahresbericht, mit schönen Fotos dokumentiert, fand Gefallen, und das neue, interessante Jahresprogramm wurde vorgestellt. Das grosse Engagement der Frauen wurde entsprechend gewürdigt. Vor allem wurde Myrta Fischer als langjährige Präsidentin verabschiedet und ihre Arbeit rund um die Frauengemeinschaft in Erinnerung gerufen. Der übrige Vorstand wurde mit Beatrice Rutz als Neuzugang einstimmig gewählt. Heidi Krucker wird als Kontaktfrau die FG nach aussen vertreten. Zur Unterhaltung trugen zwei Frauen ihren «Sketch ohne Worte» vor. Wie jedes Jahr

krönte die Tombola mit Nietenverlosung den Anlass. Um Mitternacht kehrten die Frauen nach einem erlebnisreichen Abend mit Gewinnen beladen nach Hause zurück. Andrea Heimbeck



Der neue Vorstand mit der ehemaligen Präsidentin Myrta Fischer (ganz links im Bild); dahinter von links: Beatrice Rutz, Verena Federer, Heidi Krucker, Andrea Heimbeck und Doris Eisenring.

Radteam Krüger lädt zur 3. Oldies-Disco

VEREIN Am Samstagabend, 27. Februar, ab 20 Uhr (Türöffnung 19.45 Uhr) führt das Radteam Krüger die dritte Auflage seiner Oldies-Disco durch. Mit der geglückten letztjährigen «Umsiedelung» in die Räumlichkeiten der Aula der MZA Steinegg konnte die perfekte Lokalität gefunden werden. Die einheimischen Besucher können nach wie vor per pedes kommen, und den auswärtigen Besuchern steht zum Parkieren die Tiefgarage zur Verfügung. Von dort gelangt man direkt und trockenen Fusses zur Disco.

Der vereinseigene «DJ Ost» wird bekannte Hits aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren auflegen, also ein bunter Mix verschiedener Stilrichtungen. Zudem werden neu die Videoclips des jeweiligen Stücks abgespielt. Mit Sicherheit ist für alle Tanzwütigen etwas dabei. Und manch einer der Discobesucher wird dieses magische «Weisch no, wo mir jung gsi sind...?» sagen. Das Radteam Degersheim freut sich auf viele Besucher.

Thomas Dürr

Der Funken brachte dem Winter nicht den Garaus

VEREIN Über 450 Kinder und Erwachsene besuchten den traditionellen Funken auf dem Freudenberg. Überrascht vom grossen Aufmarsch der Unterstufen- und Kindergartenkinder begrüsst E. Hug vom Verkehrsverein alle Teilnehmer auf dem Dorfplatz. Die wunderschönen Lampions wurden mit viel Herzblut gebastelt. Jedes Kerzli wurde angezündet, damit der Lampionzug dann Richtung Bergstrasse abmarschieren konnte. Eltern säumten den Weg bis zum Föhrenwäldli und freuten sich über den Eifer ihrer Kinder. Oben wurde von Feuermeister Bruno Forrer sofort der Funken angezündet. Er brannte bald lichterloh, auch der Böögg fing bald darauf Feuer. Zum Schluss erhielten alle eine Wurst mit Brot und Punsch am Stand des Verkehrsvereins.

Leider brachte das Feuer nicht den Frühling, sondern es schneite in Massen am nächsten Tag. Warum findet eigentlich der Funkensonntag am Sonntag nach Aschermittwoch, also dem ersten Fastensonntag, statt? Das Funkenfeuer ist ein alter Feuerbrauch, der heute noch im deutschsprachigen Raum verbreitet ist und zum ersten Mal im Jahr 1090 auftauchte oder abgeleitet wurde.

Bei Einbruch der Dunkelheit wird jeweils der Holzturm unter den Augen der Dorfbevölkerung angezündet, die auf die Explosion des Bööggs wartet.

Der Ursprung dieses Brauches ist unklar. Man geht davon aus, dass es sich um die Vertreibung des Winters und die Begrüssung des Frühlings handelt.

Edith Hug Burtscher



Dem Böögg auf dem Scheiterhaufen wird das Lachen bald vergehen.

Heizöl? rufer

9200 Gossau
Tel. 071 385 16 03
Fax 071 385 75 22
www.rufer.ch

Ihr nächster Energie Lieferant für Flawil und Degersheim



Die kompakte Nr. 1



suzuki-neckertal

4x4

neu in Ihrer Nähe!

Einladung zum 4x4-Apéro

Datum: Samstag, 27. Februar 2016

Zeit: 8.00–12.00 Uhr

Ort: **Sonnenberg-Garage
Mogelsberg AG**

4x4: Wir zeigen Ihnen den
neuen **4x4 Vitara Boosterjet**
mit 1,4-l-Direkteinspritzung.



Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Ihr **Sonnenberg-Garage-Team**

FDP

Die Liberalen

LISTE
1.10



Manuel Bachmann

in den Kantonsrat

– Vorbild sein ist die beste Bildung

am 28. Februar 2016 2x auf jede Liste

**Das Gewerbe müssen
wir stärken**

“Auf den kleinen und mittelgroßen Unternehmen lastet viel: Sie sind Vorbild und bilden aus, sie bieten Menschen und Wirtschaft eine Zukunft. Doch dafür bezahlen sie zu viel und werden mit zu komplexen Verwaltungsabläufen behindert. Daran müssen wir arbeiten.”

Ihr
Degersheimer
mit Flawiler
Wurzeln

**Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz**

www.kantonsrat2016.ch

In Reih und Glied getanzt – und eingeheizt

VEREIN Kürzlich wurde im katholischen Pfarreiheim in Reih und Glied getanzt. Die Frauengemeinschaft Degersheim organisierte zum zweiten Mal einen Line-Dance-Abend. Unter der Anleitung der Line-Dance-Gruppe, an deren Spitze Vreni Roth steht, kamen die rund 40 Frauen in Schwung und wurden von der Musik mitgerissen. Im Saal wurde es immer heisser, und daran war nicht nur die Heizung schuld. Nach ein paar Wiederholungen der Schrittfolgen sah der Line Dance schon ganz anständig aus. Der Abend zeigt wieder mal, dass die Frauen aller Altersstufen einfach gerne tanzen. Bei Wasser, Kaffee und Kuchen fand der Abend einen schönen Ausklang.

Claudia Cavigelli



Was zu Beginn noch hohe Konzentration erforderte, vermochte schliesslich alle mitzureissen.



Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservierungen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

SANITÄRE ANLAGEN

HEIZUNGEN

THERMISCHE SOLARANLAGEN

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

ENERGIEBERATUNG



HABLÜTZEL^{AG}
SOLAR- & HAUSTECHNIK

DEGERSHEIM / MOGELSBERG / SCHWELLBRUNN · TEL. 071 371 11 64

www.solarspezialist.ch



SO SCHÖN KANN SOLAR SEIN

Suppentag mit Märchenstunde

VEREIN Die Frauengemeinschaft hat an ihrem diesjährigen Suppentag mit selbst gekochter Gerstensuppe einen schönen Erlös für das diesjährige Fastenopferprojekt auf den Philippinen erzielt. Jährlich wird der Suppentag von den Damen der FG Wolfertswil-Magdenau und vielen fleissigen Helferinnen und Helfern organisiert. Die traditionelle Gerstensuppe, Wienerli mit Brot als Hauptspeise, leckere Cupcakes, Kirsch-

torte und weitere Leckereien vom Dessertbuffet erfreuten die hungrigen Gäste. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher füllten den Raum bald mit vertieften Gesprächen. Da und dort erklang ein herzhaftes Lachen, und immer wieder gab's grosses Lob an die tüchtigen Suppenköchinnen und die Bäckerinnen. Die Beiträge wurden meist zugunsten des Fastenopfers grosszügig aufgerundet.



Rita Ehrbars Märchenstunde anlässlich des Suppentages der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau faszinierte Gross und Klein.



Es ist schon fast eine kleine Tradition geworden, dass Rita Ehrbar mit der Märchenstunde die Kinderherzen höherschlagen lässt. Sie trommelte sprichwörtlich die Kinderschar zusammen. Fasziniert lauschten die grossen und kleinen Kinder, ja sogar einige Erwachsene, ihrer Erzählung.

Andrea Heimbeck

FDP
Die Liberalen



LISTE 1.14

Markus Lichtensteiger
in den Kantonsrat
– Freiheit mit Verantwortung

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus **Liebe zur Schweiz**

FDP
Die Liberalen



LISTE 1.04

Erich Baumann
in den Kantonsrat
– Lösungen statt Polemik

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus **Liebe zur Schweiz**

Kantonaler Richtplan wird angepasst

FLAWIL/DEGERSHEIM Der St.Galler Richtplan wird jährlich überarbeitet. Bis Ende März 2016 liegt der Entwurf der Anpassung 15 in allen Gemeinden – also auch in Flawil und Degersheim – auf und ist im Internet abrufbar. In zwei Sachbereichen ist eine minimale Anpassung des kantonalen Richtplans nötig.

Der Richtplan bildet das Führungsinstrument der Regierung. Damit zeigt die Regierung auf, welche Ziele sie in der räumlichen Entwicklung des Kantons verfolgt. Um die aktuellen Bedürfnisse zeitgerecht in den Richtplan aufzunehmen, wird er periodisch angepasst. Neben der laufenden Gesamtüberarbeitung ist eine minimale Anpassung des kantonalen Richtplans in zwei Sachbereichen vonnöten.

Solaranlagen auf Kulturdenkmälern

Für Solaranlagen auf Dächern in Bau- und Landwirtschaftszonen braucht es seit Inkrafttreten des neuen Raumplanungsgesetzes im Jahr 2014 unter Einhaltung von bestimmten Voraussetzungen keine Baubewilligung mehr. Davon ausgenommen sind Solaranlagen auf Kulturdenkmälern von kantonaler oder nationaler Bedeutung. Sie dürfen durch Solaranlagen nicht wesentlich

beeinträchtigt werden. Damit die neue Bestimmung angewendet werden kann, muss im Richtplan klargestellt werden, inwiefern es sich bei schützenswerten Ortsbildern von kantonaler Bedeutung um Kulturdenkmäler im Sinn des neuen Raumplanungsgesetzes handelt. Zum einen schafft diese Richtplananpassung Rechtssicherheit. Zum anderen wird so der Erhalt der Ortsbilder in Zusammenhang mit der Bewilligung von Solaranlagen sichergestellt.

Neue Deponien erforderlich

Als zweite Anpassung werden drei neue Deponiestandorte für den Eintrag im Richtplan vorgeschlagen. Bereits mit den vergangenen Richtplananpassungen wurden mehrere Deponiestandorte zusätzlich im Richtplan festgelegt, um dem grossen Bedarf an Deponievolumen für unverschmutztes Aushubmaterial gerecht zu werden. Obwohl der Druck etwas abgenommen habe, bestehe bezüglich der Entsorgung von unverschmutztem Aushubmaterial weiterhin Handlungsbedarf, heisst es in der Richtplananpassung 15. So sollen in den Abfallplanungsregionen St.Gallen-Rorschach und Rheintal je ein Standort (Mörschwil und Oberriet) für eine Inertstoffdeponie und in der Abfallplanungsregion

Wil-Toggenburg ein Standort (Wattwil) für die Ablagerung von unverschmutztem Aushub in den Richtplan aufgenommen werden.

Entwurf liegt öffentlich auf

Der Entwurf der Richtplananpassung 15 liegt bis am 31. März 2016 in allen Gemeinden öffentlich auf. Ebenso ist er unter www.areg.sg.ch aufgeschaltet. Ab sofort können die Vernehmlassungsunterlagen auch beim Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St.Gallen bezogen werden. Die Bevölkerung ist nun dazu eingeladen, mitzuwirken und Anregungen einzureichen.



Flawiler Deponiestandort Burgau

am 28. Februar 2016
Liste 11



Pascal Bossart



www.cvp-wil-untertoggenburg.ch

«Die ideale Werbeplattform»



Jeden Freitag in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Einsenden an:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch



Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken

Mit diesem Motto startete am 10. Februar 2016 die ökumenische Kampagne von «Brot für alle» und «Fastenopfer».

Verantwortlich leben, um Gerechtigkeit für alle Teile der Welt zu schaffen, beschäftigt dieses Jahr die Kampagne auf struktureller Ebene. So lanciert «Brot für alle» die Konzernverantwortungsinitiative. In der Schweiz ansässige Grosskonzerne sollen verpflichtet werden, Menschenrechte überall auf der Welt zu achten und dies in Sorgfaltsprüfungen transparent darzulegen.

Wer selber einmal testen möchte, wie er oder sie als CEO eines Grosskonzerns handeln würde, kann dies in einem Onlinetest tun: www.fairfuture.ch/der-grosse-ceo-test.

Neben dieser Aktion auf struktureller Ebene hat «Brot für alle» verschiedene Projekte, die vor Ort Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Zwei Projekte unterstützt auch die Kirchgemeinde Flawil mit Kollekten aus Gottesdiensten in Niederwil und Flawil:

- Landesprogramm in Rwanda – Sicherung einer Grundbildung für Kinder aus ärmsten Verhältnissen
- Landesprogramm in Indien – rechtliche Unterstützung für Dalits- und Adivasi-Familien und Aufbau nachhaltiger Landwirtschaft



Der Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag findet am 28. Februar um 10 Uhr in der Kirche Feld in Flawil statt. Der Gottesdienst wird musikalisch mit Akkordeon und Flöte umrahmt.

Am Samstag, 5. März, findet schweizweit die Aktion «100 000 Rosen für mehr Gerechtigkeit» statt. Auch in Flawil rund um die Bahnhofstrasse können sie an jenem Samstagmorgen eine dieser 100 000 Rosen kaufen.

Pfrn. Melanie Muhmenthaler

SEELSORGE-EINHEIT MAGDENAU

SEELSORGEEINHEIT

Weltgebetstag

Am Freitag, 4. März, wird rund um den Globus der Weltgebetstag gefeiert. Die diesjährige Liturgie haben Frauen aus Kuba zum Thema «Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf» gestaltet.

Eine herzliche Einladung an alle. Flawil: Um 14.00 und 20.00 Uhr im kath. Pfarreizentrum in Flawil
Wolfertswil und Degersheim: 19.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus in Degersheim

FLAWIL

Eltern-Kind-Nachmittage

Am Samstag, 27. Februar, und Sonntag, 28. Februar, ist jeweils um 13.30 Uhr Eltern-Kind-Nachmittag der Erstkommunionkinder mit ihren Familien im Pfarreizentrum. Im Austausch und Gestalten wird das Thema «Der gute Hirt» vertieft.

WOLFERTSWIL

Seniorengruppe

Besichtigung der Chicorée-Produktion, Mittagstisch und Spielnachmittag der Seniorengruppe sind am Donnerstag, 3. März. Anmeldung bis am 1. März an: Anna Egli, Telefon 071 393 56 09

DEGERSHEIM

Salbungsgottesdienst

Am Samstag, 27. Februar, um 17.30 Uhr laden wir ein zum Segnungs- und Salbungsgottesdienst in der Jakobuskirche.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 28. Februar

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Epaphroditus – Mein Name ist Nobody» (Philipper 2, 25–30) sowie SOFA

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 26. Februar

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

16.30 Jugendlounge

Samstag, 27. Februar

09.30 KGZ: Ökum. Chrabbelfür

Sonntag, 28. Februar

10.00 Kirche Feld: «Brot für alle», Gottesdienst. Fahrdienst: Tel. 071 245 16 26. Suppenzmittag im Zwinglisaal.

Dienstag, 1. März

10.45 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff. Anmeldung nach dem GD oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 2. März

18.30 KGZ: Bibel-Teilen

Freitag, 4. März

14.00 Kath. Pfarreizentrum: Weltgebetstag

14.00 Pavillon Niederwil: Weltgebetstag (mit Kinderhüte)

15.15 WPH/Spital: Ökum. Andacht

16.30 Jugendlounge

20.00 Kath. Pfarreizentrum: Weltgebetstag

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE DEGERSHEIM

Freitag, 26. Februar

19.00 WoGo 1. bis 3. Oberstufe

Sonntag, 28. Februar

09.40 Gottesdienst mit Team. Kinderhort und -programm

Montag, 29. Februar

09.30 Frauen-Bibeltreff

12.15 Salatzmittag

Donnerstag, 3. März

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 28. Februar

09.30 Gottesdienst. Thema: «Wirklich unbestechlich?» Parallel GD für Kinder.
11.10 Reise- und Erlebnisbericht mit Fotos von der Verteilung der Weihnachtspäckli in der Ukraine. Anschliessend Gemeindegottesdienst im Bistro Hoch 2.

Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Funkensonntag in Degersheim

Fotos: Victor Schönenberger



Kanton schraubt erneut am Finanzausgleich

FLAWIL Gemäss Finanzausgleichsgesetz legt die Regierung dem Kantonsrat alle vier Jahre einen Wirksamkeitsbericht des Finanzausgleichs vor. Der daraus resultierende Gesetzesnachtrag verkommt zur Sparübung, die einmal mehr den Flawiler Geldbeutel trifft. Der Gemeinderat wehrt sich.

Wirksamkeitsbericht oder Sparübung?

Gestützt auf das Finanzausgleichsgesetz, legt die Regierung dem Kantonsrat alle vier Jahre einen Bericht über den Vollzug und die Wirksamkeit des Finanzausgleichs vor. Die daraus folgenden Anpassungen am Finanzausgleich führen kantonsweit zu einer Senkung der Finanzausgleichsbeiträge von 7,8 Millionen Franken. Obwohl diese Reduktion als Effizienzgewinn bezeichnet wird, entsteht sehr deutlich der Eindruck einer Sparmassnahme. Dies umso mehr, als einzelne bisherige Ausgleichsteile ersatzlos aufgehoben werden. Die Kombination eines Wirksamkeitsberichts mit einer Sparübung befremdet den Gemeinderat.

Gravierende Auswirkungen für Flawil

Die Auswirkungen der Gesetzesanpassung für die Gemeinde Flawil sind gravierend. Modellrechnungen auf der Basis der Finanzausgleichsbeiträge für das Jahr 2015 zeigen auf, dass mit einer Reduktion der Beiträge des Kantons von über 700 000 Franken zu rechnen ist. Dies entspricht fast zwei Prozent des Nettoaufwands unserer Gemeinde oder mehr als vier Steuerprozenten.

Ressourcenausgleich stärken

Die Finanzausgleichsbeiträge setzen sich aus mehreren Teilen zusammen. Der bedeutendste für Flawil ist der Ressourcenausgleich. Rund zwei Drittel des gesamten Finanzausgleichs stammt aus diesem Gefäss. Dieser Ressourcenausgleich hat zum Ziel, die Mittelausstattung von Gemeinden mit geringer Steuerkraft zu erhöhen. Damit werden unter den Gemeinden wenigstens teilweise gleich

lange Spiesse geschaffen. Und dies hat Flawil auch wirklich nötig. Unsere Steuerkraft je Einwohner betrug im vergangenen Jahr 1845 Franken. Kantonsweit sind es 2372 Franken. Flawil belegt damit von allen 77 Gemeinden nur gerade den 59. Rang. Der Gemeinderat verlangt denn auch, dass der Ressourcenausgleich verstärkt wird.

Fehlentwicklung

Ein weiteres Finanzausgleichsgefäss ist der soziodemografische Sonderlastenausgleich, der sogenannte SL Sozio. Dieser hat zum Ziel, übermässige Belastungen der Gemeinden mit hohen Sozialkosten auszugleichen. Flawil hat hohe Sozialkosten. Gemäss Sozialhilfestatistik 2014 beträgt die Sozialhilfequote 2,6 Prozent. Kantonsweit sind es 2,2 Prozent. Und dennoch sollen aus

diesem Gefäss statt 450 000 Franken nur noch rund 300 000 Franken an Flawil gehen. Auch andere Städte und Gemeinden mit hohen Sozialhilfequoten sollen tiefere Beiträge erhalten. Der Gemeinderat stellt deshalb die Entwicklung des SL Sozio grundsätzlich infrage.

Es besteht Handlungsbedarf

Der Gemeinderat hat dem Departement des Innern des Kantons St.Gallen seine Sicht zur geplanten Gesetzesänderung klar und gut begründet mitgeteilt. Dazu sagt Gemeindepräsident Elmar Metzger: «In unserem Kanton wird aufgrund nicht beeinflussbarer Faktoren die Kluft zwischen reicheren und ärmeren Gemeinden laufend grösser. Ein guter Finanzausgleich sollte doch genau dies verhindern.»



Einmal mehr trifft es den Flawiler Geldbeutel.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 29. Februar bis 14. März 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Anna Elsbeth Hüberli, Obere Egg 1370, 9230 Flawil; Einbau Dachfenster, Grundstück Nr. 1297, Vers. Nr. 1370, Obere Egg, Flawil.

Ruedi und Leila Bleichenbacher, Lörenstrasse 16, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 016/2016, Erdsondenbohrung, Grundstück Nr. 2550, Lörenstrasse 16, Flawil

Kindermusikwoche – jetzt anmelden!

FLAWIL Während der Frühlingsferien führt die Musikschule Flawil alle zwei Jahre für alle musikbegeisterten Kinder der 1. bis 3. Klasse eine Musikwoche in Flawil durch. Diesen Frühling ist es wieder so weit! Vom 11. bis 15. April singen, tanzen und musizieren wir zum Motto «Was brennt und brodelt und braust denn da?». Die Musikwoche findet in den Musikschulräumlichkeiten im Feld/Oberstufenzentrum statt. Das Anmeldeformular kann beim Musikschulsekretariat, unter der Telefonnummer 071 393 47 27 oder per E-Mail musikschule@schuleflawil.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am 4. März. Der Elternbeitrag beträgt 60 Franken.



Es ist wieder so weit: Die Musikschule Flawil führt eine Musikwoche durch.



Programm 2015/16

Lauthals: A-Cappella «Lauthals singt nicht nur lauthals»

Freitag, 4. März 2016, 20.00 Uhr
Lindensaal Flawil (Apéro im Foyer ab 19.00 Uhr)



Die drei Frauen und drei Männer haben weniger den Anspruch, perfekt zu sein, als den, sich selbst und andere zu unterhalten. Sie covern schonungslos, schreiben aber auch mal die Töne und Texte nach ihrem Gusto um.



Eintrittspreise: Fr. 30.–
Schüler/Lehrlinge/MVG-Mitglieder: Fr. 15.–

Vorverkauf ab 15. Feb. 2016
bei Drogerie Peterer Flawil, Tel. 071 394 60 30



EINLADUNG ZUR ORTSBÜRGERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 16. März 2016
19.00 Uhr im Lindensaal, 9230 Flawil

Singender Auftakt und Abschluss des offiziellen Teils mit dem Männerchor Eintracht Flawil.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2015
5. Bestandesrechnung/Laufende Rechnung
Voranschlag 2016
6. Bericht der GPK
7. Wahlversammlung vom 26. Oktober 2016
8. Jahresanlass 2016
9. Umfrage

Nach der Versammlung lädt die Ortsgemeinde zu einem Apéro riche ein.

Der Ortsbürgerrat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Augen auf wähle richtig...wähle

Liste
1

FDP

Die Liberalen

Erich Baumann + Markus Lichtensteiger

Hauptversammlung des Damenturnvereins Flawil

VEREIN Kürzlich fand im Restaurant Park die 103. HV des Damenturnvereins statt. Präsidentin Doris Leutenegger begrüßte die anwesenden Turnerinnen. Nach der Wahl der Stimmzählerin und der Genehmigung des letztjährigen Protokolls berichtete die Präsidentin über das vergangene Vereinsjahr: Im Februar konnte eine Schneeschuhwanderung ab Flawil durchgeführt werden, im März stand Curling in Uzwil auf dem Programm, was für die meisten die erste Curlingerfahrung darstellte. Im April wurde in die Geheimnisse des Aroha eingeführt, eine spezielle Bewegungsart in dauernder Hockstellung. Wie seit vielen Jahren stand der «schnellste Flowiler» auf dem Programm, an dem einige treu mitwirkten. Auch ein gemütliches Grillfest im Juli auf der Magdenauerhöhe durfte nicht fehlen. Im August führte die Turnerreise bei tollem Wetter in die Flumserberge. Ende August feierte der TV Flawil sein 150-jähriges Bestehen, auch der DTV war mit einem Posten mit Wurfspiel vertreten.



Erinnerung ans Schneeschuhlaufen im 2015.

Da die Benützung der Schul- und Sportanlagen neu festgelegt wurde, versuchten die Frauen einen Wechsel in die Turnhalle der HPS; nach dieser Testphase wurde der weitere Turnstundenbesuch an der HPS einstimmig beschlossen. Am Weihnachtessen liessen sich die Turnerinnen in der «Sonne» in Wolfertswil kulinarisch verwöhnen. Der Vorstand mit Präsidentin Doris Leutenegger, Vizepräsidentin Bea Zisette, Kassierin Andrea Akermann, Technischer Leiterin Hanny Monsberger und Aktuarin Lydia Huber wurde bestätigt. Auch im dieses Jahr sind wieder einige Anlässe geplant: Bei guten Verhältnissen findet ein Winterplausch statt, es sind wieder Spezialturnstunden geplant, wiederum wird im Mai am «schnellsten Flowiler» mitgeholfen, und eine Turnerreise wird natürlich auch nicht fehlen.

Lydia Huber

Volles Programm beim Kulturpunkt

VEREIN Am Freitag, 26. Februar, ist die «Zephyr Combo» aus der Schweiz zu Gast. Sie spielt Zigan/Folklore – fröhliche Chansons, wirbelnde Musetten, verliebte Mazurkas, mystische bretonische Klänge und fröhliche Tanzmusik aus Frankreichs Süden mit Einflüssen von Balkan-Zigeunermusik, Jazz Manouche, Latin- oder Bal Folk. Ein bunter, fröhlicher Abend zum Abtanzen. Beginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Die Gitarrenvirtuosen Manuel Randi und Marco Delladio aus dem Südtirol stehen am Samstag, 27. Februar, auf der Kulturpunkt-Bühne. Manuel Randi ist ein brillanter Gitarrist, Klarinetist und Komponist aus Bozen. Seine Stärke ist seine Vielseitigkeit im Repertoire. Es umfasst Klezmer, Gypsy Jazz, lateinamerikanische Walzer sowie Musik vom Balkan. Unterstützt wird Manuel Randi von Marco Delladio an der rhythmischen Gitarre. Beginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Am Samstagnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr kann man mit Ananda Geissberger Djembetrommeln lernen. Trommeln tut gut. Der monatliche Djembekurs für Anfänger und Fortgeschrittene (... jeden letzten Samstag im Monat): völlig unkompliziert, keine Anmeldung erforderlich, Instrumente sind vorhanden; Lektion 1,5 Stunden, Kosten 25 Franken.

Franz Fischli

Neue Mitglieder willkommen

Der DTV turnt jeweils am Mittwochabend von 20 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der heilpädagogischen Schule Flawil (HPS). Wer Lust und Freude an Bewegung hat, ist jederzeit willkommen und kann sich direkt mit Doris Leutenegger, Telefon 071 393 16 90, in Verbindung setzen.

Kantonsratswahlen
28. Februar 2016

Vorteil Flawil und Degersheim:

**GEHEN SIE
WÄHLEN –
WÄHLEN SIE SP**



Machen wir Zukunft!



www.youtube.ch > Rahmen Gatter Aktion Flawil
Parkplätze in Ortsmitten gefährden (Er-)Lebensqualität

zu Fuss	kein Bedarf
Velo	1,5 m ²
1 Person im Auto	8 m ²
2 Personen im Auto	4 m ²
... mehr kommt selten vor	

denken * handeln * wirken

Liste 7 - Grüne
Liste 8 - Junge Grüne



Ökumenische Chrabbelfiir: Schuehmacher Martin

KIRCHE Schuehmacher Martin arbeitet täglich fleissig in seiner kleinen Werkstatt. Mit viel Liebe repariert und poliert er. So hat er schon ganz vielen Schuhen neues Leben eingehaucht. Daneben nimmt er sich immer wieder Zeit, um in der Bibel zu lesen. Er träumt davon, auch so viel Gutes zu tun, und bemerkt dabei gar nicht, dass er dies schon lange macht. So hat er einer frierenden Mutter und ihrem kleinen Kind geholfen. Wie er Wärme verschenkte, erfährt ihr in der nächsten Chrabbelfiir am 27. Februar um 9.30 Uhr. Wir treffen uns zur 30-minütigen Feier im Jugendraum der evangelischen Kirche Flawil (Lindensaal) und freuen uns auf viele kleine und grosse Füsse, also Familien mit Kleinkindern. Für den anschliessenden Znüni sollte man sich unbedingt noch etwas Zeit reservieren.

Barbara Näf-Geiger



Schuehmacher Martin liest gerne in der Bibel.

Der Quartierverein Botsberg tagte

VEREIN Nach einem feinen Znacht aus der «Ochsen»-Küche wurden die Anwesenden durch den Präsidenten Hans Manser im katholischen Pfarreizentrum zur 138. Hauptversammlung begrüsst. Was traditionell weder am Anfang noch am Schluss fehlen darf, ist das Botsberger-Chörli. Wie dies so üblich ist an Hauptversammlungen, wird ein Traktandum nach dem anderen abgearbeitet. Der Jahresbericht führte die Mitglieder in ihrer Erinnerung nochmals durchs vergangene Jahr. Beim QV Botsberg gibt es auch eine traditionelle Chronik in Buchform und als Bilderschau auf Grossleinwand. Diese Chronik wurde dieses Jahr ganz neu aufgesetzt durch Nancy Alder. Alle freuten sich riesig, denn die Schau wurde noch ausgeschmückt mit alten Musikhits.

Aus dem Vorstand mussten nach langjähriger Tätigkeit Cornelio (Helfer, Beisitzer) und Giuseppina (Kassierin) Anheben verabschiedet werden. Neu wurden Iris Stadler als Kassierin und Andi Koller als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Der Vorstand hat aber noch freie Plätze, falls also jemand Interesse hat, bitte melden, Neumitglieder sind herzlich willkommen! Um auch online mitreden zu können, wurde die Homepage www.botsberg.ch aufgeschaltet. Anmerkungen und Ideen auch dazu werden gerne entgegengenommen.

Nach dem offiziellen Teil lockte die jährliche Tombola mit schönen Preisen. Und auch das gemütliche Beisammensein kam nicht zu kurz. Zur Unterhaltung spielte Vereinsmitglied Guido Specker auf.

Helene Ackermann

1. Thementag Glücksschule in der Ostschweiz

VEREIN Am Sonntag, 28. Februar, findet im Kulturpunkt, St.Gallerstrasse 15, das 1. Treffen der IG Glücksschule Ostschweiz statt. Mit welchen Haltungen begegnen wir Kindern? Was heisst «Die Schule ist für das Kind da»? Aufgezeigt wird die Umsetzungsvision in der Ostschweiz. Referenten sind die Initianten der IG Glücksschule, Ueli Eichholzer und Pascal Furrer. Beginn 10.00 Uhr – Ende je nach Interesse und Ergebnis.

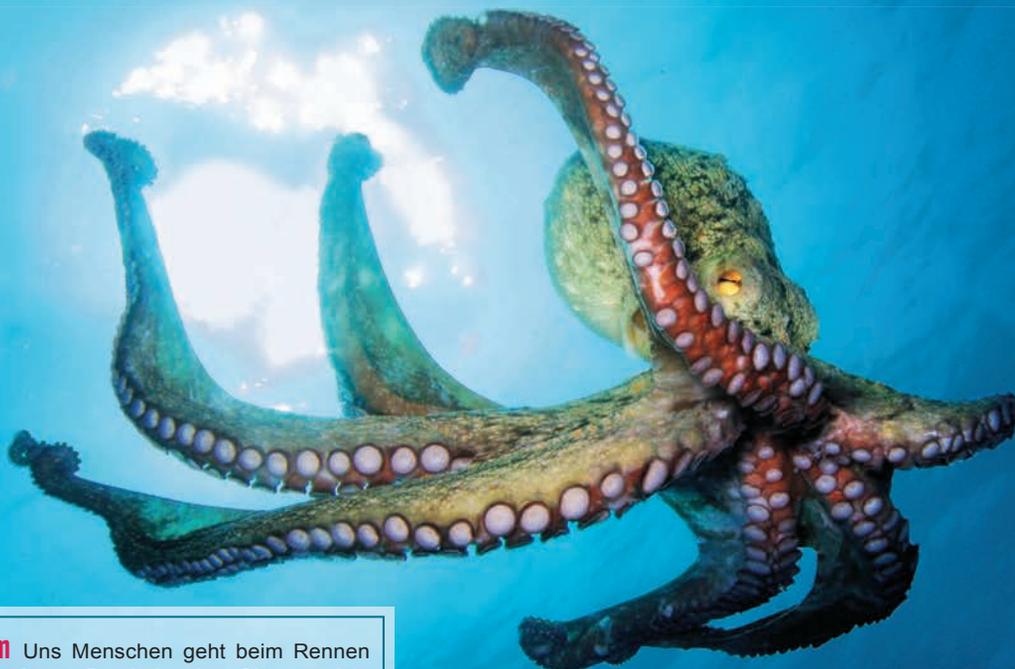
Franz Fischli

«Stand up for refugees»

PRIVAT «Stand up for refugees» ist eine Gruppe von Freiwilligen, die nicht mehr zusehen, sondern aufstehen und aktiv helfen will. Sie ist vernetzt in der ganzen Schweiz mit anderen Helfern sowie verschiedenen Organisationen. Ihr Ziel ist es, Sachspenden, Geldspenden und weitere Freiwillige zu finden. Sie leistet Einsätze entlang der Balkanroute, beliefert andere Organisationen gezielt mit Sachspenden oder unterstützt sie mit Spendengeldern. Die Organisation besteht ausschliesslich aus Freiwilligen, ist konfessionsneutral und parteilos. Nur eines haben sie alle gemeinsam: ein grosses Herz für Menschen auf der Flucht. Neu sammelt die Organisation auch in Flawil, gleich beim Brocki im Habis-Center. Für genauere Angaben liegen im ganzen Dorf Flyer auf. «Stand up for refugees» freut sich auf Ihren Besuch!

eing.

Tiere mit drei Herzen, ein Wunder der Meere.



Die Herzlichen Uns Menschen geht beim Rennen irgendwann die Luft aus. Damit das dem Oktopus nicht passiert, besitzt er gleich drei Herzen. So hat er genügend Sauerstoff und Ausdauer, um nach Beute zu jagen. Weitere Wunder finden Sie auf: meere.wwf.ch

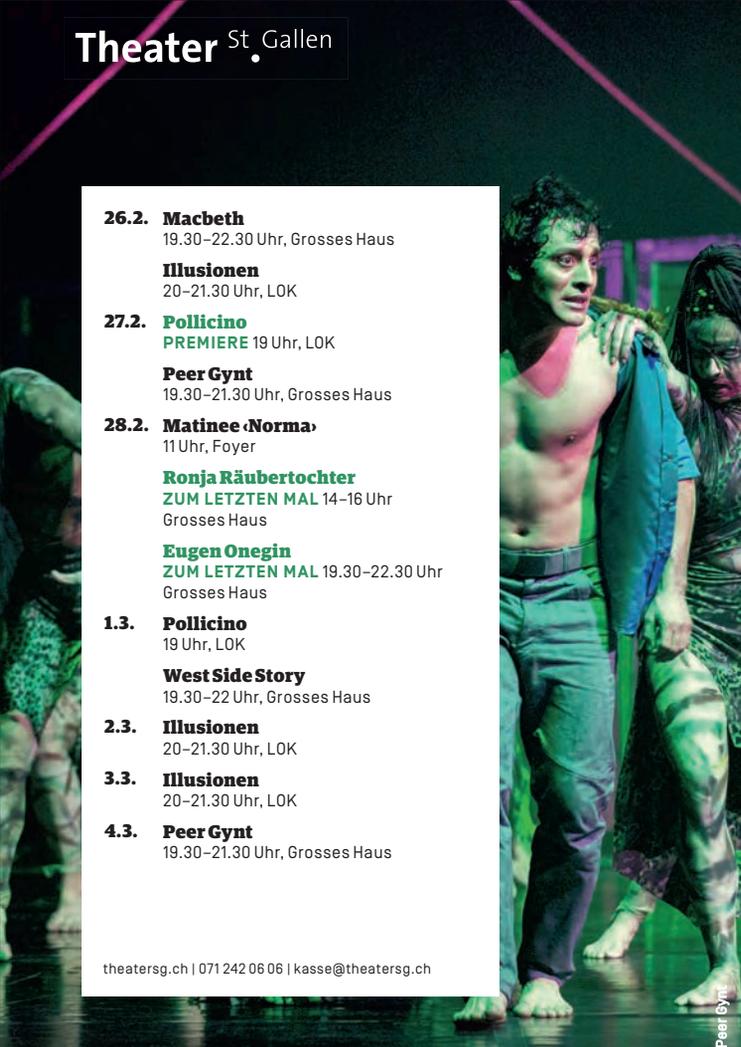
Schützen wir
die Wunder der Natur.



					
PETER HARTMANN Gewerkschaftssekretär Fraktionspräsident Flawil bisher	DANIEL BAUMGARTNER Schulleiter HPS Flawil Schulischer Heilpädagoge Flawil bisher	EDDIE FREI Gruppenleiter Massnahmen-Vollzug Pflegefachmann HF Psychiatrie Gemeinderat Flawil	ANNATINA REINHARD Agronomin FH Erwachsenenbildungsdiplom SVEB1 Flawil	MARCO LÜCHINGER Chemiker ETH Familienmann Schulrat Flawil	PATRICK RUTZ Betriebsökonom FH Personalfachmann mit eidg. FA, Dozent Flawil

VORTEIL FÜR FLAWIL UND DEGERSHEIM Kantonsratswahlen 28. Februar **Liste 4** **SP**

Theater St. Gallen



26.2. Macbeth 19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
Illusionen 20–21.30 Uhr, LOK
27.2. Pollicino PREMIERE 19 Uhr, LOK
Peer Gynt 19.30–21.30 Uhr, Grosses Haus
28.2. Matinee «Norma» 11 Uhr, Foyer
Ronja Räubertochter ZUM LETZTEN MAL 14–16 Uhr Grosses Haus
Eugen Onegin ZUM LETZTEN MAL 19.30–22.30 Uhr Grosses Haus
1.3. Pollicino 19 Uhr, LOK
West Side Story 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
2.3. Illusionen 20–21.30 Uhr, LOK
3.3. Illusionen 20–21.30 Uhr, LOK
4.3. Peer Gynt 19.30–21.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



Berufs-Meisterschaft Ost Milchtechnologen
Samstag, 5. März,
8 bis 17 Uhr, am BZwu
Mattenweg 30
9230 Flawil

- Wettkampf mit Praxisarbeiten
- Degustationen
- Viele Informationen
- Grosse Festwirtschaft

Lerne
Milchtechnologin / Milchtechnologe

Die Berufs-Meisterschaft ist öffentlich und bietet dir einen Einblick in diesen attraktiven Beruf mit Zukunft!

Veranstalter: Bildungskommission Milchberufe Ostschweiz



Machen wir Zukunft!

Ueli Siegenthaler : Schulleiter : Flawil
 Andrea Lo Presti Schuerpf : Leit. oek. Sozialprojekt : Flawil
 Barbara Reut Schatzmann : Dr. med FMH : Flawil
 Rene Hirschi : Jugendarbeiter : Degersheim

denken * handeln * wirken

Liste 7 - Grüne
Liste 8 - Junge Grüne



**Ihr Herz schlägt für Sie.
Tun Sie ihm Gutes.
z.B. täglich 30 Minuten Bewegung.**

Wir haben noch mehr gesunde Ideen:
 Schweizerische Herzstiftung, Bern
 Tel. 031 388 80 80, Spendenkonto 30-4356-3



Schweizerische Herzstiftung www.swissheart.ch

Rätselspass

■	■	■	■	■	■	E	G	■	■	■	F	A	■	■
W	A	W	R	I	N	K	A	■	B	U	O	N	A	S
■	Z	W	I	N	G	L	I	■	U	■	E	D	L	E
R	U	F	E	N	■	A	T	O	M	U	H	R	■	P
■	R	■	G	■	S	T	A	U	S	■	N	E	A	T
■	I	G	E	■	■	■	■	■	■	■	A	N	I	■
S	T	I	L	■	■	■	■	■	■	■	S	A	M	■
■	■	G	■	■	■	■	■	■	■	■	■	L	E	■
■	B	A	R	■	■	■	■	■	■	■	T	H	O	R
■	U	N	A	■	■	■	■	■	■	■	A	G	■	■
S	E	T	■	■	■	S	■	G	G	■	■	R	■	V
■	R	■	I	T	T	I	G	E	N	■	R	I	M	A
■	S	U	V	A	■	H	■	T	A	M	I	■	O	R
■	T	■	A	P	P	L	A	U	D	I	E	R	E	N
B	E	R	N	A	■	L	E	E	■	S	Y	N	A	■

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

DAMENTURNVEREIN

9	4	3	6	5	8	2	1	7
7	2	5	1	9	3	8	4	6
1	8	6	7	2	4	9	3	5
8	6	9	4	3	5	1	7	2
5	3	2	8	1	7	6	9	4
4	1	7	2	6	9	3	5	8
6	7	1	3	4	2	5	8	9
3	5	8	9	7	6	4	2	1
2	9	4	5	8	1	7	6	3

6	7	5	1	2	8	4	9	3
3	4	9	6	7	5	8	1	2
1	2	8	4	9	3	6	5	7
2	6	1	5	3	4	9	7	8
5	8	7	9	1	2	3	6	4
4	9	3	7	8	6	5	2	1
8	5	2	3	6	1	7	4	9
7	1	4	8	5	9	2	3	6
9	3	6	2	4	7	1	8	5

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 26. Februar
Weniger Egli: «irgendwenn»
 SpurBar
 Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

«Zephyr Combo» – Zigan/Folklore
 Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Samstag, 27. Februar
Singen
 Männerchor Eintracht
 Wohn- und Pflegeheim Flawil, 14.00 Uhr

Manuel Randi und Marco Delladio – Gitarrenvirtuosen
 Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Sonntag, 28. Februar
Thementag Glücksschule
 Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt, 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 4. März
«Lauthals»: A-capella-Gruppe
 MVG Flawiler Kultur
 Lindensaal, 20.00 bis 22.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 26. Februar
Schlagernachmittag mit Yvonne Suter
 Prisca Pschorn
 Wohn- und Pflegeheim Feldegg,
 14.30–15.30 Uhr

Samstag, 27. Februar
Oldies-Disco
 Radteam Krüger Degersheim
 Aula in der MZA Steinegg, 20.00–2.00 Uhr

Donnerstag, 3. März
Muki-Treff
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 9.00–11.00 Uhr

Freitag, 4. März
Weltgebetstag
 Ev.-ref. Kirchgemeinde Degersheim
 Evangelisches Gemeindehaus, 19.30 Uhr

Elterncafé
 Schulsozialarbeit Degersheim, 9.00–11.00 Uhr



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

2°  SAMSTAG	3°  SONNTAG
--	---